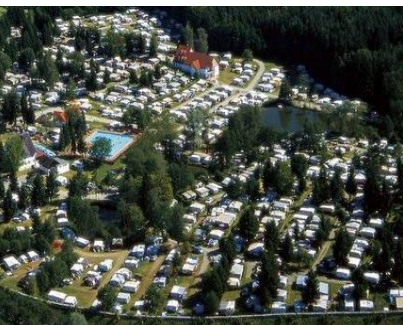




Beherbergungsmarktanalyse Lindau



Zielsetzung für den Fachbeitrag im Rahmen des ISEK Lindau

1

IST-Situation

- Wie wird die aktuelle IST-Situation aus quantitativer und qualitativer Sicht beurteilt?
- Welche Stärken/Schwächen sowie Chancen/Risiken lassen sich auf Basis des bestehenden Angebots ableiten?

2

Vergleich unter Berücksichtigung des regionalen Wettbewerbs

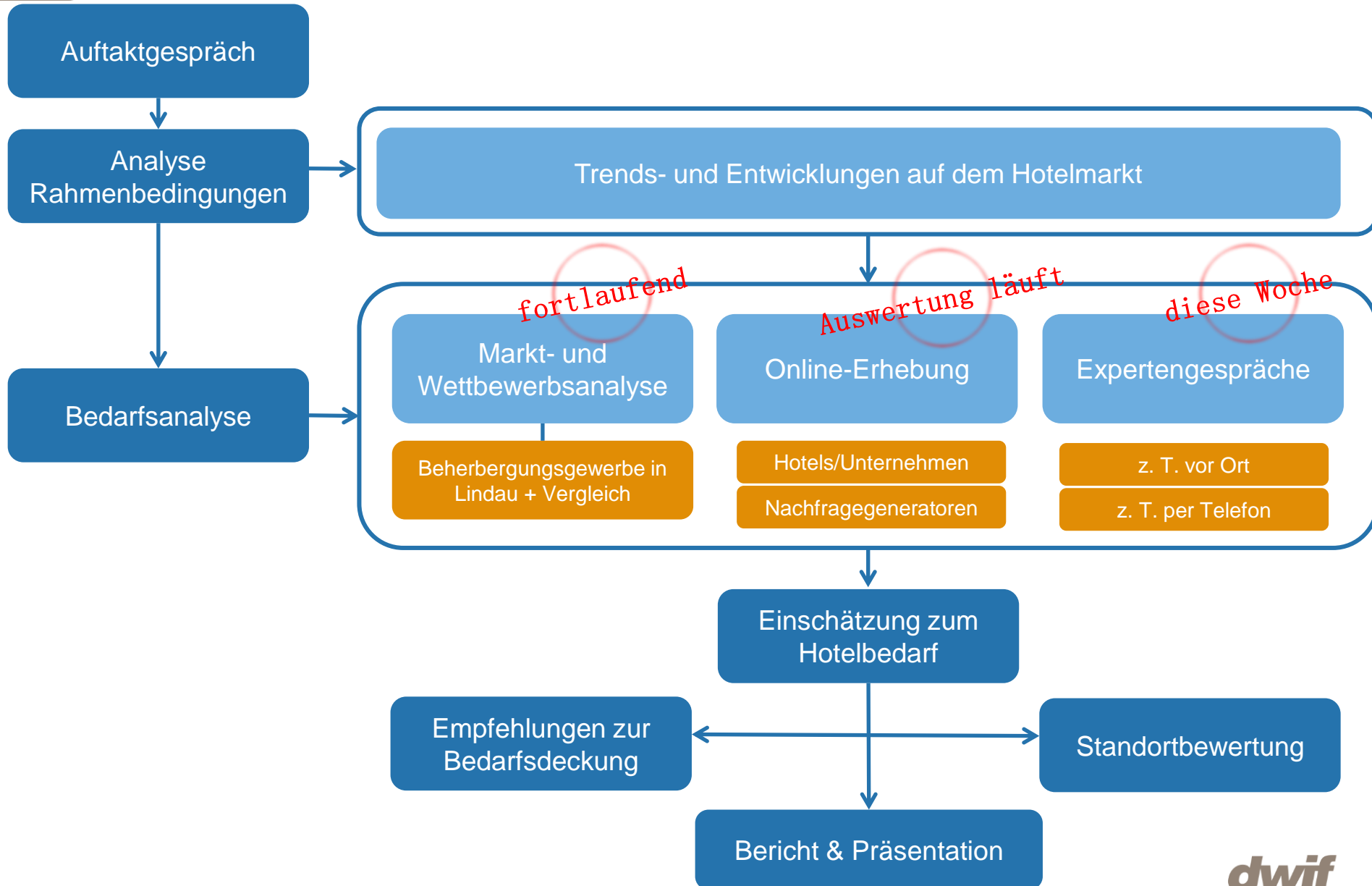
- Wie schneidet das Beherbergungsgewerbe in Lindau im Vergleich zu ausgewählten Vergleichsstädten (Friedrichshafen, Bregenz, Konstanz, Überlingen) ab.
- Welche Rückschlüsse lassen sich daraus für einen möglichen kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf an weiteren Kapazitäten ziehen?

3

Bedarfsermittlung und Standortbewertung

- Besteht aufgrund von faktischer Angebotsengpässe (Belegungsengpässe) und/oder struktureller Angebotslücken (z. B. bestimmte Zielgruppen werden noch nicht (ausreichend) angesprochen) noch Bedarf an weiteren Beherbergungskapazitäten?
- Wie wird der Bedarf kurz-, mittel- und langfristig eingeschätzt?
- Welche Konzepte/Positionierung bieten sich an welchen Standorten an?

Vorgehensweise



Zeithorizont

Auswertung Online-
Befragung
Durchführung
Expertengespräche

19. bis 23. Oktober 2015

Zusammenführung
aller Analysen

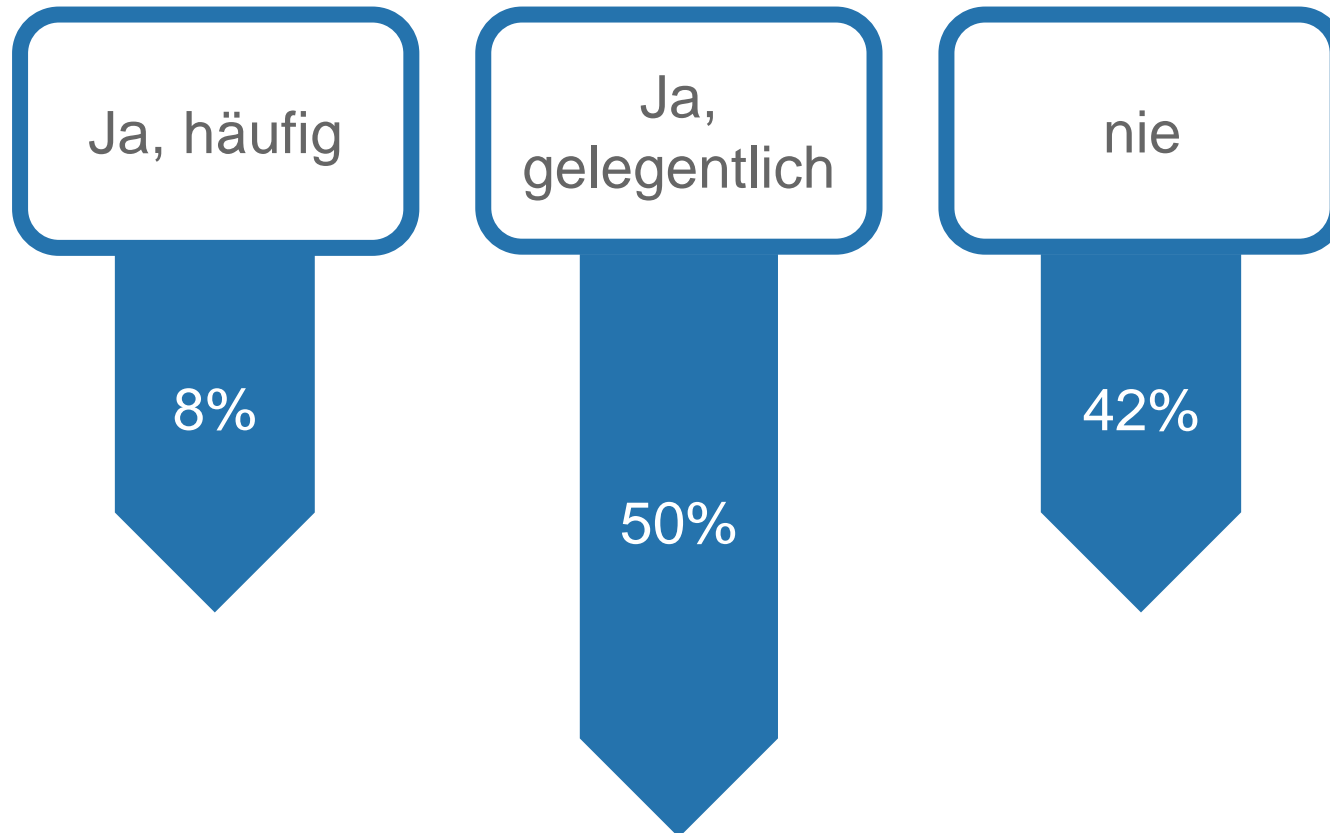
26. bis 30. Oktober 2015

Ausarbeitung der
Empfehlungen
Erstellung
Berichtsentwurf

02. bis 10. November 2015

Rund 58% der Unternehmen mit Übernachtungsgästen zumindest teilweise mit Buchungsengpässen konfrontiert!

Kam es vor, dass Sie die Geschäftsreisenden nicht wie gewünscht unterbringen konnten?

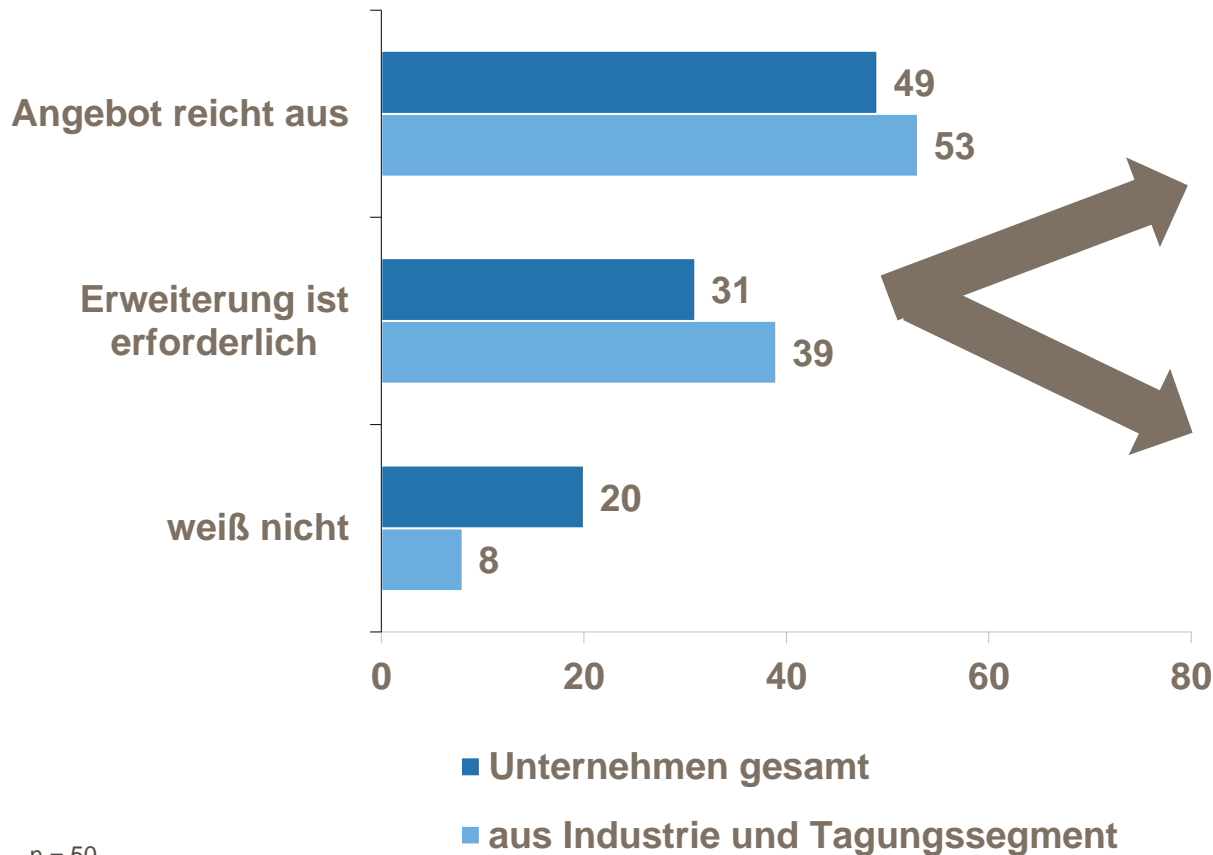


21% anderes Haus in Lindau gebucht

71% anderes Haus außerhalb von Lindau gebucht

Fast ein Drittel der Unternehmen (nicht Beherbergungsgewerbe) wünschen sich eine Angebotserweiterung

Wie beurteilen Sie die Quantität des bestehenden Beherbergungsangebotes?



Top 3 – welches Segment?

- 60% Business- und Tagungshotel
- 40% Budget-Designhotel
- 40% Familienhotel

Top 3 – welche Kategorie?

- 73% im Comfort-Segment (3-Sterne)
- 67% im First-Class-Segment (4-Sterne)
- 27% im Standard-Segment (2-Sterne)

n = 50
Rücklaufquote: 28%

Wie beurteilen die Unternehmen die Qualität der bestehenden Beherbergungsbetriebe?

Anteil der Unternehmen (nicht Beherbergung) in %

Qualität muss erweitert werden

26%

Qualität reicht aus

56%

weiß nicht

18%

Aufwertung in welchen Bereichen?
(in Prozent – Mehrfachnennungen möglich)

Zimmer:	69%
Freizeit-/Wellness:	69%
Seminar/Tagung:	62%
Gastronomie:	54%

Wie würden Sie die Neuansiedlung eines Beherbergungsbetriebes in Lindau bewerten?

Unternehmen

Beherbergung

4%

0%

Bin vollkommen dafür, ist längst überfällig

65%

32%

Kann ich mir gut vorstellen, kommt aber auf das Konzept und den Betreiber an

6%

14%

Ist mir egal, tangiert mich nicht

17%

30%

Ist nicht notwendig, da die Kapazitäten noch Reserven aufweisen

2%

6%

Lehne ich rundweg ab

n=50

n=122

Differenz zu 100% = weiß nicht

Neuansiedlung in welchem Segment?

Insgesamt Business- und Tagungshotel sowie Familienhotel mit höchsten Zustimmungswerten

Unternehmen*

Beherbergung

53%

35%

Business- und Tagungshotel

48%

8%

Themenhotel (z. B. Kultur, See)

43%

43%

Familienhotel

43%

13%

Wellnesshotel

40%

28%

Budget-Design-Hotel (ähnlich Motel One)

38%

28%

Boardinghaus (Wohnen auf Zeit)

28%

18%

Hostel

...zudem Aktiv- und Sporthotel häufig bei „sonstige Hotels“ erwähnt!

* Bei Unternehmen nach Gewichtung gefragt, Angaben in % verstehen sich als kumulierte werte für „sehr hoher“, und „hoher“, Bedarf.